

Gottesdienst und Informationen:

Bischof Komanapalli auf Deutschlandbesuch

Sein rund vierwöchiger Deutschlandbesuch führte Bischof Jeevan R. Komanapalli im Juni auch in den Friedenshort nach Freudenberg. Er ist Leiter von Emmanuel Ministries in Tamaram (Südindien), dem Projektpartner des Friedenshortes im sozial-missionarischen Projekt »Shanti«. Seit nunmehr rund acht Jahren leistet der Friedenshort fachliche und finanzielle Hilfe für Kinder mit Behinderungen und deren Familien, die unter anderem Therapien und Schulbildung umfasst. Zusammen mit Pfr. Leonhard Gronbach gestaltete Bischof Komanapalli einen Gottesdienst in der Friedenshortkirche, den er mit aktuellen Informationen aus dem Projekt verband. Seinen besonderen Dank richtete er dabei an alle, die in großer Verbundenheit die Arbeit in Indien nun schon seit vielen Jahren unterstützen. Im Anschluss an das Konzert mit Johannes Falk informierte der Gast aus Indien über grundlegende Aspekte der Arbeit eines christlichen Werks in einem hinduistisch geprägten Land. Wichtiger Ansatz in der Arbeit sei dabei, Eltern von Kindern mit Behinderungen zu vermitteln, dies nicht als Schicksal und »schlechtes Karma« zu begreifen. So ziele die Familienhilfe auch immer darauf ab, neben Therapie und

Förderung von Kindern mit Behinderungen ihren Eltern deutlich zu machen, dass ihre Kinder wertvoll und von Gott geliebt sind. Als Herausforderung für die Zukunft sieht der Einrichtungsleiter die Notwendigkeit, mit Frühförderung und Therapieangeboten verstärkt in die Wohnorte der Familien zu gehen – auch mit Blick auf die Verwirklichung von Inklusion. Bislang sind diese Angebote im Zentrum in Tamaram gebündelt.

Weitere Station war unter anderem das Tiele-Winckler-Haus in Berlin. Regionalleiterin Helena Scherer, die regelmäßig anleitende Hilfe in Tamaram leistet, stellte dabei eine der Betreuten Wohngemeinschaften vor. Dabei zeigte sich der indische Gast beeindruckt über das hohe Maß an Selbstständigkeit in der Gruppe. Der gemütliche Nachmittag in der WG Paulstraße war aber auch für die Bewohnerinnen und Bewohner etwas ganz Besonderes, vor allem für Carmen F., der Bischof Jeevan seinen Segen zusprach, da ihr am Folgetag ein Krankenhausaufenthalt bevorstand. *hs*

Für den Gottesdienst in Freudenberg hatte der Gast aus Indien für Pfr. Gronbach einen Talar aus seiner Heimat mitgebracht.

